

FAMILIEN & SYSTEMAUFSTELLUNG

Wachstum und innerer Frieden

MUTTER

ICH

VATER

KINDER

GESCHWISTER

 IRMGARD
ECKERMANN
Dipl.-Psychologin • Lehrerin für Qigong

www.irmgard-eckermann.de

FAMILIENSTELLEN

In die eigene Kraft kommen

WAS IST FAMILIENSTELLEN?

Familienstellen ist eine psychotherapeutische Methode, welche die unbewussten Einflüsse der Familie auf das eigene Leben sichtbar macht. Potenzielle Verstrickungen werden dadurch erlebbar und können aufgelöst werden. Dabei sind tiefe menschliche Erfahrungen möglich. Verstrickt zu sein heißt in diesem Zusammenhang, unbewusst mit etwas verbunden zu sein, zum Beispiel mit dem Schicksal eines Angehörigen, seinem Leid oder seiner Schuld. Verstrickungen können auch mit Verstorbenen oder einem Geheimnis der Familie zusammenhängen. Sie schwächen unbewusst die eigene Lebensenergie, stören Beziehungen oder verhindern Erfolg.

Familienstellen wird heute weltweit in unterschiedlichen Bereichen angewandt - wie in Psychotherapie, Medizin, Wissenschaft und Betriebsorganisation.

Familienstellen kann in folgenden Fällen hilfreich sein: Versöhnung mit Eltern, Geschwister, früheren Partnern sowie bei aktuellen Partnerschaftsproblemen, Schwierigkeiten mit den Kindern, Depressionen, bei Ängsten, Sucht, schwerwiegenden Ereignissen, unerfülltem Kinderwunsch, beruflichen Problemen und vielem mehr.

Familienstellen ist sowohl im Einzel- als auch im Gruppensetting möglich.

DIE WIRKUNG DES FAMILIENSTELLENS

Aufstellung in der Gruppe: Alle Seminarteilnehmer sitzen im Kreis und die Person, die aufstellen möchte, sitzt neben dem Therapeuten. Der Therapeut fragt nach dem Anliegen und besonderen Ereignissen in der Familie. Er hört mit Offenheit und Respekt zu und begleitet den Teilnehmer anschließend einfühlsam durch dessen Aufstellung. Der Aufstellende wählt nun für bestimmte Familienmitglieder, für sich selbst oder für ein bestimmtes Symptom (z. B. Angst, Druck) aus seiner Sicht passende Stellvertreter aus. Danach stellt er diese in der Mitte des Raumes auf. Was nun geschieht, beeindruckt immer wieder aufs Neue und lässt sich bis dato wissenschaftlich nur ansatzweise erklären.

Die Stellvertreter nehmen Gefühle wahr, zeigen Gestik und Mimik, sprechen Worte – ganz wie die fremden Personen, für die sie stehen. Bleiben sie offen und absichtslos gegenüber ihrer Stellvertreterrolle, werden sie von einer tieferen Bewegung erfasst. Dabei zeigen sich verdrängte bzw. vergessene konflikthafte Ereignisse des aufgestellten Familien-Systems. Nicht gelebte Trauer, versäumte Abschiede etc. können dadurch nachgeholt, übernommene Schicksalslasten aufgelöst werden. So entstehen heilsame Lösungsbilder und neue Handlungsmuster – ein Weg hin zu mehr Wachstum und innerem Frieden.

Übernommene Schicksalslasten auflösen!

KONTAKTDATEN

Irmgard Eckermann



Für mich ist Familienstellen Versöhnungsarbeit!

IRMGARD ECKERMANN

Dipl.-Psychologin

Systemische Einzel- Familien- und Paartherapie (HPG)

Familien- und Systemaufstellungen

Lehrerin für Qigong DQGG e. V.

Zen-Meditation

KONTAKT:

Allgemein: Osdorfer Landstr. 309 | 22589 Hamburg

Praxis: Rugenbarg 10 | 22549 Hamburg

Telefon: 040 – 866 255 68

e-Mail: info@irmgard-eckermann.de

BANKVERBINDUNG:

Haspa | Konto-Nr.: 1051773487 | BLZ: 200 505 50

IBAN: DE63200505501051773487 | BIC: HASPDEHHXXX

www.irmgard-eckermann.de